

Deckenvielfalt in Form, Farbe und Funktion



Modernste Technik für ein sakrales Bauwerk

Objektbeschreibung:

Objektart: Kirche

Auftraggeber: Caragh Parish Church

Fläche: 302,5 m²

Vogl Produkte: Akustikputzsystem

Inbetriebnahme: 30. Mai 2010

Architekt: Martin Murray

Bauleitung: Pat Moore Construction Ltd.

Deckeneinbau: Integrated Acoustic Solutions Ltd

Anlässlich der Renovierung der Church of Our Lady and St. Joseph im irländischen Kildare, wurde das Bauwerk mit einem Akustikputzsystem des Emskirchner Deckenherstellers Vogl Deckensysteme ausgestattet.

Am 30. Mai 2010 wurde die Kirche „Our Lady and St. Joseph“ in Kildare, deren Ursprünglichkeit 1790 belegt ist, nach aufwendigen Renovierungsarbeiten feierlich wieder eröffnet. Diese schlossen die Erneuerung im Außenbereich, wie u. a. Granitpflasterarbeiten, Baumanpflanzungen, Beleuchtung sowie die Errichtung eines Multifunktionsraums inklusive Küchenanlage, mit ein. Bauherr war die Gemeinde Caragh Parish Church, der verantwortliche Architekt für das Bauobjekt Martin Murray und die Bauleitung oblag Pat Moore Construction Ltd.

Der keltische Charakter der Kirche sollte beibehalten werden. So wird der Bereich um den Altar nicht nur von einem roten Bodenbelag und weißen Steinstufen betont. Als Akzent heben sich besonders die drei auf verschiedenen Niveaus liegenden Kreisplattformen, auf deren mittleren Stuhl und Leseputz stehen, hervor. Der Tabernakelbereich als gebogener Hintergrund geformt, ist in Eiche plattiert und Walnusspanels ausgestattet. An der Wand beleuchtbare Holzelemente symbolisieren die vier Evangelien und dirigieren gleichzeitig den Blick zu den Glasfenstern mit christlichen Motiven. Dagegen ist der links- und rechtsseitig holzbestuhlte Innenraum mit hellen bis mittelgrauen Teppichfliesen belegt und die Wand pastellfarbenen gestrichen.

Raum der Andacht und Stille

Modernisiert von Januar bis April 2010 wurde nicht nur die Beleuchtung, Heizung oder die elektrischen Leitungen, sondern auch die Decke. Zur Verbesserung der Kirchenakustik wurden Tests durchgeführt, die eine geringe Echozeit von 4,2 Sekunden ermittelten. Das Unternehmen Integrated Acoustic Solutions Ltd. plante demzufolge ein akustisch-ästhetisches Deckensystem. Man entschied sich für die VoglToptec® Akustikputzsystemplatte A in den Maßen 1206 x 2006 x 12,5 (EN 14190) mit einer 12/25 Quadratlochung und rückseitig kaschiertem weißen Akustikvlies, des Emskirchner Deckenherstellers Vogl Deckensysteme. Diese gelöcherte Fasergipsplatte wurde auf einer Fläche von 302,5 m² verbaut. Da ihr Lochflächenanteil 22,9 Prozent beträgt, ist sie besonders gut für die Schallaufnahme geeignet. Dazu sagt Produktmanager Benedikt Roos aus dem Hause Vogl Deckensysteme: „Nach dem Grundieren und anschließendem Tapezieren der Deckenfläche mit dem Putzträgervlies wird der weiße Akustikputz Nano Superfein in drei Arbeitsgängen zeitversetzt aufgesprenkelt, bis eine ca. 3 mm dicke, offenporige Putzschicht entstanden ist. Genauso wird mit dem VoglToptec Akustik-Color Nano SF RAL verfahren.“ Das Plus des VoglToptec® Akustikputzsystems liegt in seiner absoluten Verarbeitungssicherheit. So sind alle Vogl Produkte von der Unterkonstruktion bis zum Endfinish, wie Schrauben-Kit, Supergrund, Spezialkleber, Putzträgervlies und Akustikputz, perfekt aufeinander abgestimmt, um jedes Bauwerk durch Form, Farbe und Funktionen wertvoller und somit der Nutzwert dauerhafter zu machen!

